



Saunabetriebsleiter- Lehrgang

Führungswissen für Saunameisterinnen und Saunameister

Unterrichtszeiten: täglich von 9.00 - 17.00 Uhr

Der Saunabetriebsleiter-Lehrgang vermittelt Führungswissen für in öffentlichen Saunabädern beschäftigte Saunameisterinnen und Saunameister.

Die 78-stündige Saunameister-Ausbildung des Deutschen Sauna-Bundes wird für diesen Lehrgang als Basisausbildung verstanden. Lehrgangsinhalte des Saunameister-Lehrgangs werden nicht vermittelt; dieses Wissen wird vorausgesetzt.

Der Lehrgang umfasst ca. 40 Unterrichtsstunden: Vermittlung von Marketinggrundlagen; Saunabau und -planung; Kennzahlensysteme zur Unternehmenssteuerung öffentlicher Saunaanlagen; Rechtliche Aspekte der Betriebsführung: Haus- und Badeordnung, Aufsichtspflichten, Versicherungen; Arbeitssicherheit; Umsetzung von Richtlinien; Kommunikation und Führung: Teamentwicklung, Konfliktmanagement sowie eine Einführung in die Grundlagen des no-budget Social Media Marketings sollen auf dem Programm stehen. Ein kompetentes und erfahrenes Dozententeam unterrichtet praxisnah und fachbezogen.

Unterrichtsstunden:	ca. 40 Unterrichtsstunden
Lehrgangsunterlagen:	Zu jedem Themenbereich
Lehrgangsdauer:	6 Tage
Abschluß:	Schriftliche/mündliche Prüfung mit Zertifikat
Unterricht:	Täglich jeweils 8 Unterrichtsstunden
Anmeldung:	mit speziellem Anmeldeformular und Anzahlung von 100 €
Gebühr:	890 € für Mitglieder im Deutschen Sauna-Bund 990 € für Nichtmitglieder
Bitte mitbringen:	Bitte eigenen Laptop mitbringen.
Übernachtung:	Ist im fußläufig gelegenen Brenner Hotel möglich; Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht in der Lehrgangsgebühr enthalten.

Änderungen vorbehalten!

Teilnahmebedingungen für Lehrgänge

Eine verbindliche Anmeldung zu unseren Lehrgängen erfolgt schriftlich mit Anmeldeformular per Brief, Fax oder E-Mail an die Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes. Telefonische Vormerkungen werden entgegen genommen, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch durch den Teilnehmer nachzureichen. Mit der Anmeldung ist eine Anzahlung vorzunehmen bzw. eine Kostenübernahmeerklärung vorzulegen. Eine Anmeldebestätigung erfolgt zeitnah.

Gebühr

Die Höhe der Teilnahmegebühr ist in der jeweiligen Einzelankündigung aufgeführt. Die jeweilige Anzahlung ist mit der Anmeldung zu leisten. Die Teilnahmegebühr muss bis Lehrgangsbeginn in voller Höhe unter Abzug der geleisteten Anzahlung bezahlt sein. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühr ist von der Mehrwertsteuer befreit, in den Vorbereitungs- und Lehrgangsmaterialien ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Durchführung

Die Mindestteilnehmerzahl je Lehrgang beträgt 20 Personen (falls nicht anders angegeben). Sollte ein Lehrgang wegen zu geringer Teilnahme nicht zustande kommen, werden die Teilnehmer/innen drei Wochen vor Beginn des Lehrgangs benachrichtigt. In diesem Fall wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Bei Ausfall einer Weiterbildung durch Krankheit des/der Referenten sowie von der Akademie nicht zu vertretender höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf die Durchführung der Weiterbildung, auch in diesem Fall wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr erstattet. Termin- und Ortsveränderungen oder Dozentenwechsel behält sich die Akademie in dringenden Fällen vor. Die Teilnehmer/innen nehmen auf eigene Verantwortung an der Weiterbildung teil. Die Akademie übernimmt – soweit gesetzlich zulässig – keine Haftung für etwaige auftretende Störungen im Zusammenhang mit einer Weiterbildung. Gerichtsstand ist Bielefeld.

Leistungen

In der Lehrgangsgebühr ist Vorbereitungsliteratur, umfangreiches Lehrgangsmaterial, Prüfungsgebühr, Teilnahme-bescheinigung und nach bestandener Prüfung die Urkunde enthalten. Informationen zur Unterbringung erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Deutschen Sauna-Bundes in Bielefeld. Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind in der Lehrgangsgebühr nicht enthalten.

Rücktritt von einer Anmeldung

Der Rücktritt von einer verbindlichen Anmeldung zu einer Weiterbildung muss schriftlich erfolgen und ist auch nur dann wirksam, wenn er schriftlich erfolgt. Bei Eingang bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn wird nur eine Bearbeitungsgebühr von 70 € berechnet. Diese ist auch dann fällig, wenn eine Umbuchung auf einen anderen Lehrgang erfolgt. Bei Absagen nach diesem Termin (z.B. wegen Krankheit oder dienstlicher oder persönlicher Verpflichtungen) bis drei Tage vor Lehrgangsbeginn werden 50 % der Lehrgangsgebühren als Ausfallkosten berechnet. Auch eine solche Absage ist nur wirksam, wenn sie schriftlich eingeht. Bei späteren Absagen und bei Nichtantritt ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Teilnahmegebühren oder Teilnahme an einem Lehrgang zu einem anderen Zeitpunkt besteht nicht. Der/die zurücktretende Teilnehmer/in ist berechtigt, eine Ersatzperson zu stellen, soweit diese Person für die Akademie zumutbar ist.

Einspruch/Beschwerde

Jede Teilnehmerin /jeder Teilnehmer hat das Recht, Beschwerde oder Einspruch einzulegen, wenn er/sie mit den Rahmenbedingungen und/oder der Durchführung der Prüfung nicht einverstanden ist. Dies gilt besonders dann, wenn er/sie sich im Rahmen der Prüfung benachteiligt oder ungerecht behandelt fühlt. Die Beschwerde/der Einspruch sollte möglichst zeitnah – jedoch mindestens einen Monat – nach der Prüfung schriftlich bei der Akademie eingelegt werden. Für ihre Bearbeitung ist es günstig, wenn sie eine Begründung enthält. Wird die Beschwerde nicht innerhalb von zwei Monaten bearbeitet, so sollte sie dem Qualitätsausschuss im Deutschen Sauna-Bund e.V. unter der Verbandsanschrift zugeleitet werden. Der Qualitätsausschuss wird der Beschwerde zeitnah nachgehen.

Datenschutzhinweise

Wesentliche Grundlage unseres Datenschutzes ist die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Es werden nur Daten erhoben, die für die Vertragserfüllung erforderlich sind. Eine Weitergabe von persönlichen Daten an sonstige Dritte erfolgt nicht. Die Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass ihre Daten nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung - wenn keine gesetzl. Aufbewahrungsfristen greifen - gelöscht werden, wenn sie dem Deutschen Sauna-Bund diesen Wunsch mitteilen. Bitte beachten Sie unsere ausführlichen Datenschutzhinweise auf unserer Internetseite: www.saunabund-ev.de

Streitbeilegungsverfahren: Der Deutsche Sauna-Bund e.V. ist nicht bereit und verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur Verfügung. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten bezüglich vertraglicher Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen entstehen. Der Kunde kann die Plattform unter folgendem Link erreichen: ec.europa.eu/consumers/odr/

Sonstige Bestimmungen: Sind oder werden Vorschriften dieser Teilnahmebedingungen unwirksam, so werden die übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. In diesem Fall soll zwischen den Vertragspartnern eine entsprechende zulässige Regelung gelten, die der von der Unwirksamkeit erfassten Regelung wirtschaftlich am nächsten kommt.

Ihre Ansprechpartnerinnen: Ulrike Martmann (u.martmann@sauna-bund.de, Tel.: 0521/96679-11);
Franziska Pieper (f.pieper@sauna-bund.de, Tel.: 0521/96679-21)